

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **26 (1984)**

Heft 6: **Süchte**

PDF erstellt am: **14.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Sensations-Lust oder -Sucht?

**Blatt**  
am Sonntag

OBSCHEKTIV - SPOTTBILLIG - UNABHÄNGIG-HAAR

**RETTE SICH  
WER KANN!!**

**BRUTALER TERRORAUS-**

**BRUCH! GRUNZ!**

**OINK!** DAS HALBE GEFÄNGNIS STEHT LEER! BRUTALE TERRORMÄDCHEN TOBEN GROHLEND DURCH DIE STRASSEN! AUWEI! AUSGERECHNET ZUR 200-JAHREFEIER UNSERES GROSSEN BRUDERS! WIE PEINLICH!!! FANGT SIE! ES GIBT WAHNSINNLICHE HOHE RIESENBELOHNUNGEN! 1. PREIS: 1 WOCHE ADRIA!

**Jammer!**

**56 MILLIONEN WEG!!!!  
GEMEINER BANKRAUB!!!**

Perverse Bankräuber kamen mit Permos im Nachtopf! Spurlos verschwanden sie durch ein Loch! Blams sprach mit dem Bankdirektor: Das waren seine ersten Worte: "Ach du Scheiße! Ach du Scheiße!!" Wir meinen: (fortsetz.) Sie sind jetzt reich. Aber sind sie auch glücklich? & &



**SCHÄUM!**

**GURGEL!** KOTZEBÜH, EIG. BER. Sabber, Geifer!!! Bankräuber entkam mit 20 Milie! Jagd ihn! Besonderes Kennzeichen: Langhaariger Radikaler, stinkt fürchterlich!! Tragt einen Geldsack mit sich

**SCHNAUB! TOB!  
BRÜLL! WÜT!!**

Wahnsinnige Terroristen wollten die Demokratie anzünden! Wie soll das alles enden! Wurgburg, (Eig. Ber.): Eine als harmlose Taschenlampenbatterie teuflisch klug gefüllte Splitterbombe forderte eine gerade noch rechtzeitige Routinehausdurchsuchung bei amtsbekanntem Rauschgiftanarchisten zutage!

**GOTT HELFE UNS ALLEN!**

**IGITT!**

**SO SEHEN DIE 4  
TERRORISTEN**

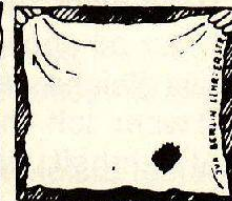
**AUS:**

**RÖCHEL!**

SPUCK! HETZ! GEIFER! SCHIMPF! KRONKORKE ZEUGE ENTHÜLLT GRAUSIGES: AUSZUG AUS DEM TONBAND-PROTOKOLL: "JA! DIE ANDEREN WAREN! ICH KANN'S BEZEUGEN! DIE WAREN, NICHT ICH! NICHT SCHLAGEN! KRACKS! SPRATZEL!"

**SAPPERLOT!**

TERRORISTEN SOLLTEN AUCH NOCH ZUSAMMENWOHNEN DÖRFEN! WEIL DIE HERREN STRÄFTÄTER KONZENTRATIONSTÖRUNGEN HABEN, WIRD EIN "KOMMUNE-KNAST" GEPLANT! ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN SOLLTEN IN EIN ZENTRALES GEFÄNGNIS UMZIEHEN, DAMIT SIE SICH BESSER KONZENTRIEREN KÖNNEN! OHNE MANN, MEINE HERREN!!!



im Bild links das Bettuch, das für die Flucht so schändlich missbraucht wurde! Spott! BRÜLL! **BESCHREIBUNG:** DIE VERWAHRLOSTEN ANARCHISTINNEN SEHEN EIGENTLICH ALLE GLEICH AUS! SIE SIND LEICHT ZU ERKENNEN WEIL SIE FRAUEN SIND!

**ZETER HOEHNISCH  
MEINE MEINUNG:**

**TERROR! SOLL DAS SO WEITERGEHEN ???**  
MORGEN IST DANN VIELLEICHT OMI MEIER DRAN! ODER ICH!

*Auf der strasse,  
die lebenden leichen,  
die vielen toten gesichter,  
von erotischer blässe,  
mit eingefallenen, roten augen,  
schwarz umrandet.  
Die typen, die ums überleben  
wetteifern.  
Und dann siehst du in den spiegel  
und stellst erschreckt fest,  
dass du auch zu ihnen gehörst,  
tot und doch lebendig.*

*Paschi, 17, coiffeuse-stift*

## **Such(t) – philosophie**

Falls es stimmen würde, dass das wort 'sucht' mit 'suchen' verwandt ist, würde mich das sehr freuen. Ich könnte dann eine kleine sucht-philosophie aufstellen.

Das wunderbare an der sache ist, dass ich es auch tun kann, wenn es nicht stimmt!

Also- Meine kleine philosophie geht von der voraussetzung aus, dass jeder auf der suche ist. Die einen nennen es suche nach gott, andere nach sinn oder glück, selbstverwirklichung, erleuchtung, individuation; wieder andere geben sich konkreter, suchen das glück in einer beziehung, in familie, in haus und auto, oder eben auch in drogen, alkohol, non-stop-unterhaltung usw.

So sind wir alle süchtig. Wir lenken uns von der grossen suche durch kleine süchtigkeiten ab. In der süchtigkeit scheinen wir für augenblicke unser ziel zu erreichen. Diese illusionären augenblicke wollen wir immer wieder erleben, das führt zur sucht.

Ich für mich glaube, dass ich das eine ungeteilte, das alles enthält, suchen muss. Es zu finden, ist eigentlich unmöglich, denn wir kennen nur geteiltes, einseitiges. Wir leben in einer vielfältigen welt, in der das 'entweder- oder' herrscht. Wir müssen wählen, uns entscheiden, und bei jeder wahl müssen wir auch sachen ablehnen. Das macht uns einseitig.

Seit ich bewusster am suchen bin, habe ich viel gelernt und einige süchtigkeiten ablegen können. Und so bin ich nun umso süchtiger am suchen.

Ich könnte noch lange weiterphilosophieren (viel-os-hofieren), aber einerseits tät ich mich wohl recht verstricken, würde widersprüchlich, und andererseits will ich aufpassen, sonst werde ich noch philosophiesüchtig! (Puls-schreibsüchtig bin ich in letzter zeit ja sowieso schon!)

Barbara Zoller, Wangenstr. 27, 3018 Bern